



Küsschen von Staatsrat Burgener und Applaus von Rektor Peter Arnold für eine Preisträgerin.

«Merkt euch diesen Tag»

Maturafeier 2001 des Kollegiums «Spiritus Sanctus»

Brig. — 128 Damen und 103 Herren erhielten gestern ihr Reifezeugnis. Ein weiteres wichtiges Etappenziel ist damit erreicht. «Mit diesem Dokument und allem, was es repräsentiert, lassen wir euch nun auf die Gesellschaft los. Ich habe ein gutes Gefühl», meinte ein optimistischer Rektor.

Auf dem Umschlag des diesjährigen Matura- und Diplombuches war ein Bild von Albert Einstein zu sehen. Auf die Frage, warum Einstein zu dieser Ehre kam, bekam Rektor Peter Arnold von seinen Studentinnen und Studenten keine Antwort. «Also bin ich auf eigene Vermutungen angewiesen. Warum also Albert Einstein?», fragte Arnold in seiner pointierten und mit viel Witz gespickten Ansprache: «Soll es eine Ehre sein, dass ein Honneur an verflorenen Physikstunden sein? Seid ihr so fasziniert von seiner pazifistischen Grundhaltung? Oder ist er für euch Programm: Er, der einmal ein Jahr an der Kantonsschule Aarau nicht bestand? Hat es euch sein Haarwuchs angetan, als Symbol für eine ungebändigte Jugendlichkeit, die dem stets normierenden Establishment die Stirn bieten will? Oder wollt ihr damit eher Kritik an der Mathematik oder Physik ausdrücken? Oder ist Einstein auf dem Maturabuch Sinnbild für eine grundsätzlich wissenschaftskritische Haltung? Denn «der Fortgang der wissenschaftlichen Entwicklung ist im Endeffekt eine ständige Flucht vor dem Staunen» — auch dieser Satz stammt von Einstein. Ich weiss es wieder nicht.» Rektor Arnold gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass es vielleicht dieser Satz Einsteins war: «Denn nichts ist wichtiger für eine Gesellschaft als eine gebildete, aber kritische, skeptische akademische Jugend.»

Maturafeiern sind auch der Anlass, an dem oft Rückschau gehalten werden. Arnold hielt sich kurz. «Es ist der Tag der Maturandinnen und Maturanden, der Diplomandinnen und Diplomanden. Ich erwähne deshalb nicht, dass wir mit der Einführung des Qualitätsevaluationsystems einen guten Schritt weiter und damit in der Umsetzung des Leitbildes einen guten Schritt vorangekommen sind.

Ich will auch nicht erwähnen, dass wir mit der Einführung der neuen Matura auf gutem Wege sind», meinte Arnold. Und er erwähnte natürlich auch nicht, «dass in ein paar Tagen die Bauarbeiten am Kollegium richtig losgehen...»

Neuer Prorektor

Mit der gestrigen Feier ging für vier Lehrkräfte ein langes Berufsleben zu Ende. Anton Biehländer, «ein kollegiales Urgestein», geht nach 39 Jahren in den Ruhestand. Mario Trapletti, dem gemäss Rektor Arnold niemand zutrauen würde, dass er bereits pensionsberechtigt ist, verlässt das Kollegium nach 28 Jahren. Adelrich Brantschen, der die Schüler — auch die schwierigen — nie als Gegner empfand, kehrt dem Kollegium ebenso den Rücken wie Xaver Kronig, der «die Zunge auf dem rechten Fleck hat...» Bereits im Laufe des Schuljahres wurde Präfektin Sr. Jazinta Ambord zur Generaloberin des Kollegiums gewählt. «Das ist eine Ehre fürs Kollegium. Bundesräte, Staatsräte, Ständeräte oder Nationalräte — dran sind wir gewöhnt. Jetzt haben wir aber auch eine Generaloberin hervorgebracht...»

Einen speziellen Dank richtete Arnold an Prorektor Michael Zurwerra. Er tritt nach sechs Jahren ins Glied zurück. Als Generalstabschef nahm er an einer militärischen Übung teil und war deshalb gestern nicht anwesend. «Ich danke ihm für seine stets kompetente, loyale Zusammenarbeit. Er bewahrte auch in hektischen Zeiten stets Ruhe und verlor den Überblick und sein Lächeln nie», meinte Arnold. Neuer Prorektor wird Martin Henzen. Aus dem Rektorsrat tritt nach sechs Jahren René Loretan zurück. Arnold lobte auch hier die Kompetenz und den Sachverstand und kündigte an, «dass man eine sehr gute Nachfolgeregelung in der Pipeline» habe.

Burgeners Erinnerungen

Bei Staatsrat Thomas Burgener, der den verhinderten Departementsvorsteher Claude Roch vertrat, wurden Erinnerungen an seine Maturafeier vor 27 Jahren wach: «Damals war mein Outfit allerdings ein wenig anders und die Haare waren auch länger...» Burgener gratulierte

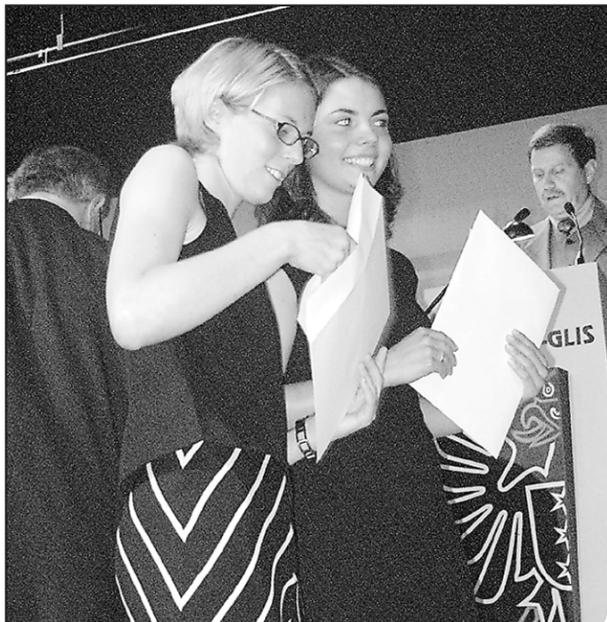
den Maturandinnen und Maturanden sowie den Diplomierten «zu der guten Basis, die ihr euch geschaffen habt. Meine Eltern sagten mir damals: Die Matura ist ein kleiner Schritt für die Menschheit, aber ein grosser für dich. So wird es auch bei euch sein.» Damit stünden ihnen nun viele Möglichkeiten offen. «Ich hoffe, dass ihr sie nutzt.» Burgener warnte vor den immer steigenden Erwartungen, welche an die Schule heute in einem immer schwieriger werdenden Umfeld gestellt werden: «Die Schule muss immer mehr und neue Aufgaben übernehmen. Während es früher vorwiegend ums Lesen, Schreiben oder Rechnen ging, so sind heute mit den Fremdsprachen, Multimedia, Gesundheit oder Erziehung viele neue Aufgaben hinzugekommen. Wir müssen in der Walliser Schule künftig Prioritäten setzen, damit unsere Schule wieder ein klares Profil bekommt.»

Frauen klar in der Mehrheit

128 Damen und 103 Herren durften aus den Händen von Staatsrat Burgener die begehrten Diplome in Empfang nehmen. Die Damen sind mittlerweile auch in den Maturaklassen klar in der Mehrheit. Und auch bei den Preisen — 20 Preise gingen an das weibliche Ge-

schlecht, deren 13 an die Herren... Der 14. Preisträger, Marco Jeker aus Naters, gab seinen Preis für die beste Zeichnungsnote im mathematisch-naturwissenschaftlichen Gymnasium zurück. Die hervorragende Note von 5,7 im Zeichnen hat er gar nicht erreicht und mit fremden Federn wollte sich der junge Natischer nun doch nicht schmücken... Der Preis wird dem Sieger oder der richtigen Siegerin natürlich nachgeliefert... Eine kleine, lustige «Panne» einer würdigen und gediegenen Maturafeier 2001, an der man aus Zeitgründen gar mit einer alten Tradition «brechen» musste. Statt wie früher einzeln gings klassenweise zum Zeugnisabholen. Trotzdem dauerte die Feier gut zwei Stunden.

Musikalisch umrahmt wurde die Feier von der «Spirit Symphonic Band» unter der Leitung von Eduard Zurwerra. Die hiess übrigens zu Zeiten, als Staatsrat Thomas Burgener noch als Tambour mitspielte, schlicht und einfach Studentenmusik und tönte laut staatsrätlichem Urteil «auch ein wenig anders...» Die traditionelle Ansprache eines Maturanden hielt René-Philipp Meyer — ein würdiger Abschluss, den Insider erwarteten, und alle Zuhörerinnen und Zuhörer schmunzelnd genossen... hbi



Der freudige Abgang vom Kollegium mit dem Maturazeugnis in den Händen...

Die Maturandinnen und Maturanden

I. Typus B

5. LG-Klasse A: Baumgartner Julia, Berchtold Sonja, Bürcher Sibylle, Eggel Matthias, Imhof Sybille, Kuonen Astrid, Meyer René-Philippe, Müller Markus, Noti Jasmin, Oggier Rainer, Portmann Caroline, Rouiller Stéphanie, Schmid Esther, Schmid Rachel, Schmid Samuel, Steiner Rachel, Summermatter Pascal, Troillet Samuel, Vidakovic Ivana, Zenhäusern Daniel, Zryd Pia.

5. LG-Klasse B: Ammann Stefanie, Aufdenblatten Myriam, Bellwalder Stephanie, Brigger Rouven, Brun Matthias, Dulio Claudio, Eggel Deborah, Fercher Vanessa-Maria, Ghezzi Silvio, Heinzmann Stefan, König Sebastian, Lochmatter Priska, Noti Mario, Pfammatter Aron, Pfammatter Daniel, Ruppen Daniela, Schnyder Nathalie, Valli Elena, Werlen Daniela.

5. LG-Klasse C: Arnold Emanuel, Bärenfaller Alain, Fux David, Imesch Miriam, Imhof Josiane, Luggen Graziella, Meer André, Murmann Fabienne, Oggier Hanspeter, Schmidt Joël-Didier, Seiler Florence, Summermatter Anja, Tscherrig Petra, Volken Anita, Werlen Franziska, Wyden Nicole, Wyrer Maria.

II. Typus C

5. MG-Klasse A: Anthamatten Andreas, Darbellay Serge, Eggel Stefan, Florey Guillaume, Fussen Tamara-Belina, Fux Mario, Gomes Nuno Ricardo, Hutter Christian, Imhof Denise, Imoberdorf Philipp, Jeker Marco, Kohlbrenner Katja, Marx Tamara, Ritz Martin, Schmid Markus, Vogel Didier, Volken Sarah, Wirthner Sven.

5. MG-Klasse B: Anthenien Alessandra, Brunner Ken, Chanton Adrienne, De Souza Tony, Eggel Thomas, Ferrari Emanuela, Jost Andreas, Kreisalmajer Thomas, Rieder Frederic, Schaedler Annette, Schmid Andreas, Vicentini Martin, Wellig David, Werner Sebastian, Zenklusen Silvan.

5. MG-Klasse C: Agten Christoph, Albrecht Oliver, Fux Iwan, Huber David, Lehner Christian, Oggier Daniela, Perrin Xavier, Rieder Ruben, Roten Christian, Skolovski Jennifer, Treyer Daniel, Venetz Martin, Zbinden Sonia, Zeiter Daniel, Zurbruggen Urs.

III. Typus D

5. NG-Klasse A: Alessi Marylu, Blaser Cornelia, Ebener Tamara, Fux Jasmine, Haenni Simona, Imboden Geraldine, Imesch Karoline, Lobmaier Manuel, Lutz Valerie, Müller Vera, Nishinaga

Mayumi, Pfammatter Myriam, Schärer Jonas, Schild Martina, Schmid Christine, Schnyder Michaela, Schnydrig Sabine, Spinner Lara.

5. NG-Klasse B: Bellwald Chantal, Bellwald Petra, Blazevic Barbara, De Meester Bruno, Forno Laura, Gottet Sarah, Grabler Ydia, Imoberdorf Nadine, Keller Stefan, Kempter Florian, Lauber Stefanie, Pfammatter Nadja, Stuhler Anne, Summermatter Monika, Woischnig Anja-Sophie, Zryd Daniela.

5. NG-Klasse C: Anderegg Katja, Brechbühl Silvia, Bumann Denise, Burlat Lucy, Furrer Claudia, Heinzen Sandy, Imboden Corinne, Jossen Jasmin, Kreuzer Frederik, Leiggenger Nicole, Pfammatter Tamara, Rothen Nicolas, Steiner Janine, Tscherrig Corine, Wyden Karin, Zeiter Karin.

IV. Typus E

5. WG-Klasse A: Albrecht Evelyn, Anderegg Stephanie, Anthamatten Uschi, Arnold Christian, Brigger Christine, Clausen Sarah, Furrer Stefan, Gruber Mariana, Imboden Corinne, Imhof Christian, Jackson Christopher, Jäger Beatrice, Kühni Alain, Mariéthoz Mathieu, Michlig Matthias, Minig Raffaella, Oggier Christian, Pfammatter Chantal, Schalbetter Hannes, Schmidt Martina, Schnidrig Silke, Schnydrig Claudia, Schnydrig Rico, Steiner Christine, Studer Janko, Willa Peter-Anton.

5. WG-Klasse B: Andenmatten Brigitte, Bayard Alain, Cina Christian, Fuchs Roger, Gemmet Myriam, Glenz Fabienne, Imesch Bernhard, Kraft Esther, Mathier Pascal, Michlig Claudia, Müller Sven, Nanzer Martin, Ruppen Etienne, Salzmann Rachel, Schaller Ines, Schmid Silvia, Schnydrig Martin, Supersaxo Patrizia, Tamborini Evelyn, Zumsteg Barbara, Zurbruggen Raphael.

5. WG-Klasse C: Ambühl Alain, Anthamatten Matthias, Borter Emanuel, Brenner Olivier, Häni Marisa, Hermann Stephan, Imboden Melanie, Jeitzner Evelyn, Jentsch Andrea, Kaspar Martin, Kraft Benjamin, Lehmann Claudia, Martenet Hélène, Meyer Raefaela, Moulin Benoîte, Nanzer Thomas, Previdoli Simone, Schmid Matthias, Schneider Adrian, Schöni Marco, Truffer Valentin.

4. Sporthandelsklasse: Arnold Martin, Fournier Romaine, Kalbermatten Frederik, Kalbermatten Pascal Janos, Pleschinger Franziska, Rubin Philipp, Ruppen Patricia, Salzmann Silvan, Walther Florian.

Die Preisträger

Ketteler-Preis

Philosophie: Schmid Christine, Siders, 5. NA, 5,9.

Preis für die beste Matura in Englisch (gestiftet von Herrn Rod Chuck) Valli Elena, Naters, 5. LB, 5,8. Burlat Lucy, Visp, 5. NC, 5,8.

Preis der Walliser Kantonalbank

Lateingymnasium/Zeichnen: Lochmatter Priska, Naters, 5. LB, 5,6

Neusprachliches Gymnasium/Zeichnen: Schmid Christine, Siders, 5. NA, 5,5. Schnyder Michaela, Erschmatt, 5. NA, 5,5.

Wirtschaftsgymnasium/Zeichnen: Zumsteg Barbara, Brig-Glis, 5. WB, 5,6.

Handelsmittelschule/Informatik: Pleschinger Franziska, Fiesch, 4. HSK, 5,8.

Preis der Colonia Italiana Italienisch Typus D

Woischnig Anja-Sophie, Zermatt, 5. NB, 5,5.

Preis der Sociéte des Explosifs Gamsen Geographie

Lateingymnasium: Ammann Stefanie, Naters, 5. LB, 5,4. Ghezzi Silvio, Naters, 5. LB, 5,4.

Mathematisch-Naturwissenschaftliches Gymnasium: Jost Andreas, Obergesteln, 5. MB, 5,9.

Neusprachliches Gymnasium: Blaser Cornelia, St. Niklaus, 5.

NA, 5,1. Schnydrig Sabine, Siders, 5. NA, 5,1. Anderegg Katja, Lalden, 5. NC, 5,1.

Wirtschaftsgymnasium: Ruppen Etienne, Saas-Grund, 5. WB, 5,9.

Preis der Oberwalliser Musikschule Musik

Oggier Hans-Peter, St. Niklaus, 5. LC, 5,9. Schmidt Joël-Didier, Termen, 5. LC, 5,9. Ruppen Daniela, Naters, 5. LB, 5,7. Vogel Didier, Unterbach, 5. MA, 5,7. Werner Sebastian, Naters, 5. MB, 5,7. Schnydrig Sabine, Siders, 5. NA, 5,7.

Preis der Algroup Lonza, Walliser Werke Chemie

Jost Andreas, Obergesteln, 5. MB, 5,9. Wellig David, Fiesch, 5. MB, 5,9. Nanzer Thomas, Brig-Glis, 5. WC, 5,6. Rouiller Stéphanie, Sitten, 5. LA, 5,5. Brun Matthias, Naters, 5. LB, 5,5. Ferrari Emanuela, St. Niklaus, 5. MB, 5,5.

Preis der Moritz-Kämpfen-Stiftung

Lateingymnasium: Rouiller Stéphanie, Sitten, 5. LA 85,7, 5,4.

Mathematisch-Naturwissenschaftliches Gymnasium: Jost Andreas, Obergesteln, 5. MB, 87,8, 5,5.

Neusprachliches Gymnasium: Haenni Simona, Visp, 5. NA, 82,8, 5,2.

Wirtschaftsgymnasium: Nanzer Thomas, Brig-Glis, 5. WC, 84,9, 5,3.

Handelsmittelschule: Pleschinger Franziska, Fiesch, 4. S, 61,4, 5,1.